

Geschichten
aus der

www.storyzone.org



Dies ist eine wahre Geschichte, passiert in der Silvesternacht 06/07.

Diesmal haben meine Freundin Tatjana und ich Silvester bei meinem Bruder gefeiert. Der hat eine Party in seinem Haus organisiert. Mit uns beiden waren so etwa dreißig Leute da. Wir haben gegessen getanzt und viel getrunken.

Mein Bruder hat einen American Stafford Terrier, der auch mitgefeiert hat. Durch die vielen Leute war er aber ziemlich nervös, deshalb hat ihn mein Bruder dann auch irgendwann in den Garten gelassen und hat Tatjana und mich gebeten auf ihn zu achten.

In kurzen Abständen haben wir dann immer nach ihm gesehen und die Zeit genutzt, um etwas Luft zu schnappen und in Ruhe eine zu rauchen. Er freute sich auch immer, dass jemand kam, legte sich auf den Rücken und wollte gestreichelt werden, was Tatjana dann auch machte. Dabei ist mir dann irgendwann aufgefallen das sie immer wieder beim Streicheln auf das mächtige Gehänge guckte.

Zu späterer Stunde, es war bereits Neujahr und wir hatten in der Zwischenzeit jede Menge getrunken, waren wir wiedermal draußen. Wir rauchten eine und Tatjana streichelte dabei den Hund, sie guckte sich wieder das Gehänge an und diesmal konnte ich es mir nicht verkneifen. Durch den Alkohol ziemlich locker drauf, fragte ich sie warum sie immer auf das Gehänge starrt!?

Sie antwortete, dass sie noch nie so darauf geachtet hätte und es mächtig groß sei. Ich sagte dann, wenn sie nicht immer nur den Bauch streicheln würde und sie etwas am Penis streicheln würde, er bestimmt noch größer würde.

Und dann fing sie wirklich an das Gehänge zu streicheln, ich guckte mir das ganze Spiel an und wurde dabei geil. Wie prophezeit wurde der Schwanz größer und wo sie jetzt schon mal so dabei war, fragte ich, ob sie ihn wo er jetzt doch schon so groß sei nicht etwas wichsen wolle, weil mich das ganze erregen würde und ich merkte das es ihr auch gefiel.

Also nahm sie ihn und fing an den Schwanz vom Hund meines Bruder zu wichsen. — Eine ziemlich geile Situation sag ich Euch.

Um das Ganze noch zu steigern, sagte ich sie solle auch mal etwas blasen, weil sie das so gut kann. Naja, erst wollte sie das aber nicht so recht, aber durch den Alkohol und meinem guten Zureden, hat sie sich wirklich das Ding in den Mund geschoben und fing an zu blasen. Da konnte ich nicht mehr, jetzt musste ich auch meinen Schwanz rausholen, den ich dann wichste und ihr zum Blasen gab. Abwechselnd hat sie dann mir und dem Hund einen geblasen, bis der Hund und ich abgespritzt haben.

Am nächsten Tag, nach dem wir ausgeschlafen hatten, saßen wir beim Frühstück bei uns zu Hause.

Und ich sprach das Thema noch mal an. Erst dachte ich das Ganze würde sich noch zu einem Problem entwickeln, da Tatjana jetzt wieder nüchtern war und ihr die ganze Aktion ziemlich peinlich wäre, das war aber nicht der Fall. Also fragte ich, ob es sie auch erregt hat und es ihr Spaß gemacht hat, was sie mit ja beantwortete. Den Großteil des Tages war das Thema Nummer eins bei uns, und es stellte sich heraus, dass Tatjana nichts gegen eine Wiederholung hat und sich auch vorstellen könnte, sich die Muschi von einem Hund lecken zu lassen und sogar ficken sei drin. Ich bin dem Ganzen auch nicht abgeneigt und der Gedanke, dass sie von einem Hund gefickt wird und mir dabei einen bläst, macht mich richtig an.